

## Gruppenarbeit Erweiterte Patientenablage

### Lage

- a) Bekannt: „Entwicklung der Schadenslage BAB A 57“
- b) Vor Ort ist eine Einsatzleitung der Feuerwehr gebildet worden. Bisher wurden die Einsatzabschnitte Technische Rettung, Medizinische Rettung sowie ein Bereitstellungsraum gebildet. Ihre Einsatzeinheit wird dem EA Medizinische Rettung unterstellt.
- c) Es ist zu einer Serie von Auffahrunfällen gekommen, bei denen ungefähr 35 Fahrzeuge betroffen wurden, darunter ein Reisebus. Der Rettungsdienst ist zurzeit mit RTW und NEF dort im Einsatz. Ebenfalls im Einsatz in diesem Abschnitt sind 3 Einsatzeinheiten zur Unterstützung des Rettungsdienstes bei der Durchführung von medizinischen Maßnahmen auf den Patientenablagen, zur Einrichtung einer Erweiterten Patientenablage und für die Betreuung von unverletzten Betroffenen. Es wurden 5 Patientenablagen (PA) mit zurzeit 11 Patienten der Sichtungskategorie I und 21 Patienten der Sichtungskategorie II gebildet. Hinzu kommen ca. 40 Leichtverletzte (Sichtungskategorie III). Es wird mit ca. 40 bis 50 unverletzten Betroffenen gerechnet. Die überwiegende Anzahl der Patienten der Sichtungskategorie I ist bereits versorgt und abtransportiert.
- d) **Sie werden beauftragt, die Patientenablagen zu einer Erweiterten Patientenablage zusammenzuführen und diese einzurichten und zu betreiben.**

### Auftrag

1. Planen Sie den Einsatz Ihrer Einsatzeinheit durch Lagebeurteilung unter Berücksichtigung des Auftrages, der Schadenslage und der eigenen Lage (d.h., eigene Kräfte, Materialausstattung, eigene Verbindung)
2. Begründen und dokumentieren Sie Ihre Entschlußfassung zu den Kriterien
  - Einteilen des Raumes
  - Einteilen und Einsetzen der Kräfte
  - Festlegen der Verbindungsmöglichkeitenund gehen dabei insbesondere auf Personal, Material und Versorgungskapazität Ihrer Einsatzeinheit ein.

### Durchführung

1. Führen Sie Ihre Gruppe in die benannten Gruppenräume und stellen Sie die Erarbeitung des Gruppenauftrages in 35 Minuten sicher.
2. Bereiten Sie die Ergebnisse Ihrer Arbeitsgruppe als Präsentation auf. Nutzen Sie Overheadfolien bzw. Flipchart und/oder Pinwand.
3. Sie als Zugführer tragen die Ergebnisse dem Plenum vor. Dabei sollten Sie 5 Minuten nicht überschreiten.

### Versorgung

Alle erforderlichen Arbeitsmaterialien (z.B. Rahmenkonzeption, Moderationsmaterial, Folien, ...) können beim Ausbilder angefordert werden. Das Einnehmen von Getränken und Verpflegung während der Gruppenarbeit ist Ihnen freigestellt.

### Führung und Verbindung

Der Ausbilder befindet sich für Rückfragen aller Art im Unterrichtsraum.